

GRÜNE LIGA, Havelbündnis und Landesbüro der Naturschutzverbände Brandenburg laden ein

Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Brandenburg



Sa, 08. 03. 2003 im Wissenschaftspark „Albert Einstein“ in Potsdam, Haus H

Die Tagung ist Bestandteil des GRÜNE LIGA-Projekts „**Information und Anhörung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie**“, das vom Umweltbundesamt und von dem Bundesumweltministerium gefördert wird. Neben dem räumlichen Bezug zum Havelinzugsgebiet und dem Schwerpunkt der Verbandsbeteiligung wird auch über die Neiße als EU-Pilotprojekt im Einzugsgebiet der Oder berichtet. Die Veranstalter wollen das Instrumentarium der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) vermitteln sowie Beteiligungsmöglichkeiten für die Verbände aufzeigen und diskutieren.

- 10:00 **Grußwort** Friedhelm Schmitz-Jersch, Staatssekretär im MLUR
- 10:15 **Aktuelle Entwicklungen zur EU-Wasserrahmenrichtlinie**
Michael Bender, GRÜNE LIGA
- 10.45 **Die Umsetzung der WRRL in Brandenburg**
Dr. Rene Schenk, Landesumweltamt Brandenburg (LUA)
- 11:15 **Die WRRL und Naturschutz an der unteren Havel – die Instrumente der räumlichen Planungen**
Jörg Jacobs, Universität Potsdam
- 11.45 **Die Lausitzer Neiße als WRRL-Modellregion in Deutschland**
Bernd Fritzsche, Umweltfachamt Bautzen
- 12.30 **Mittagspause**
- 13.30 **Bedeutung der WRRL in Bezug auf Wasserhaushalt und Klimaänderung**
Dr. Manfred Stock, Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- 14.00 **Das Aktionsbündnis gegen den Havelausbau – Rückblick, aktueller Stand, Perspektiven**
Winfried Lücking, Havelbündnis und BUND
- 14.30 **Die Anwendung der WRRL durch die Wasser- und Bodenverbände**
Torsten Voitke, Wasser- und Bodenverband Dahme-Notte
- 15.00 **Kaffepause**
- 15.30 **Die Verbände-beteiligung an der Umsetzung der WRRL in Nordrhein-Westfalen**
Sabine Hänel, Landesbüro der Naturschutzverbände in NRW
- 16.00 **Abschlussdiskussion** Moderation: Reinhard Dalchow

Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Brandenburg Sa, 08. 03. 2003; Seminarsaal des Wissenschaftsparkes „Albert Einstein“; Haus H

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Potsdamer Hauptbahnhof zirka 10 Minuten Fußweg, vom Bahnhof Richtung Landtag die Albert-Einstein-Straße bergauf, am Gebäude des MLUR vorbei bis zum Pfortnerhaus des Wissenschaftsparkes „Albert Einstein“. Von dort 100 m den Hauptweg entlang bis zum Hörsaalgebäude, Haus H, hier finden Sie den Seminarsaal.

Mit dem Auto:

Der Ausschilderung Richtung Landtag folgen und dann in der Albert-Einstein-Straße oder am Landtag die Parkmöglichkeiten nutzen. Die Parkplatzzahl auf dem Telegrafenberg ist begrenzt.



Die Tagung wird veranstaltet von der Bundeskontaktstelle Wasser der GRÜNEN LIGA, organisiert von der GRÜNEN LIGA Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK), dem Aktionsbündnis gegen den Havelausbau, dem Umweltbeirat des Landes Brandenburg, dem Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände (LAN) sowie dem Naturschutzbund Deutschland e.V.

landesbüro
anerkannter Naturschutzverbände GbR



GRÜNE LIGA e.V.
Bundeskontaktstelle Wasser

Prenzlauer Allee 230, 10405 Berlin
Tel: +49 30 / 44 33 91 -44 Fax: -33

wasser@grueneliga.de
<http://www.wrri-info.de>



Das Projekt „Information und Anhörung der Öffentlichkeit bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie“ wird finanziell vom Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt gefördert. Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.

Anmeldung bitte bis 28. Februar 2003 an:

Norbert Wilke, GRÜNE LIGA Brandenburg e.V.
Waldstraße 1, 14478 Potsdam
Tel./Fax: 0331-87135-13 /-72
eMail: potsdam@grueneliga.de

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, in der Kantine Mittag zu essen. Die Kosten hierfür müssen individuell getragen werden.

Organisation
Name
Adresse
Telefon
email
Anzahl Personen
Anzahl Mittagessen